

Nachrichten vom Landtage.

Achtzehnte öffentliche Sitzung der zweiten Kammer, am 4. März 1833.

Die Sitzung beginnt gegen halb zwölf Uhr. Das Protocoll der vorigen Sitzung wird verlesen, genehmigt und durch die Abgeordneten Klahre und Löser mit vollzogen. —

Das auf der Registrande neu Eingezeichnete wird verlesen; es besteht in Folgendem:

1. Der Abg. Lindner überreicht eine Petition der Gemeinde Kaufungen, um
 - a. Herabsetzung ihrer königl. Steuern wegen der Unfruchtbarkeit ihres Bodens;
 - b. Erleichterung in Hinsicht des Lehngeldes bei Grundstücksüberlassungen an Kinder der Besitzer;
 - c. Einsetzung eines Communalrichters, anstatt des bisherigen herrschaftlichen Richters;
 - d. Befreiung ihrer Felder von den herrschaftlichen Hutungsbesugnissen;
 - e. Befreiung von den Frohndiensten;
 - f. Aufhebung der Patrimonialgerichtsbarkeit.

Wurde an die 4. Deputation abgegeben.

2. Der Abg. Wagner überreicht einen Vortrag Adam August Hölzel's zu Markleeberg, seiner und mehrerer Mitglieder des Bauernstandes Wünsche betreffend, und zwar
 - a. Gleiche und verhältnismäßige Vertheilung der Staatslasten unter alle Staatsbürger;
 - b. Aufhebung des Lehngeldes;
 - c. Aufhebung der gerichtsherrschaftlichen Hutungsbesugnisse;
 - d. Befreiung von Bier- und Mahlzwang;
 - e. Beschränkung des Jagdrechts und Freigebung der wilden Fischerzi;
 - f. Gleichmäßige Vertheilung der geistlichen und kirchlichen Leistungen und Aufhebung des Naturalzehntens gegen Geldäquivalent, ingleichen Bestreitung der Bau- und Reparaturkosten aus dem Kirchenvermögen;
 - g. gleichmäßigere Vertheilung der Grundsteuern.

Wurde ebenfalls an die 4. Deputation abgegeben.

3. Mittheilung des Gesamtministeriums, daß die Finanzräthe v. Zahn und Welner beauftragt worden sind, wegen Begutachtung des Decrets, die beabsichtigte Reform der indirecten Abgaben betreffend, der ernannten ständischen Deputation die behufsigen Erläuterungen zu geben.

Wurde zu den Acten genommen.

4. Der Deputirte Rost überreicht eine Petition der Gemeinde Questenberg um Verminderung der auf dem Weinbau im meißner Kreise haftenden Steuerlasten.

Zur 4. Deputation.

5. Derselbe überreicht eine Beschwerde des Mühlenbesizers Beyer zu Graupzig, wegen übergroßer Steuerbelastung seiner Mühle mit der Bitte um Steuerverminderung.

Wurde an die 4. Deputation abgegeben.

6. Derselbe übergibt einen Vortrag der Gemeinden Miltitz und Zwuschwitz, die aus dem bevorstehenden Ablösungsgeschäft hervorgehenden Schwierigkeiten betreffend.

An die 4. Deputation.

7. Petition der Begüterten Döberitz und Voigtländer zu Dürreweitschen, Mollerwitzer Antheils, um Verminderung ihrer Oblasten.

An die 4. Deputation.

8. Petition der Kleidermacherinnung zu Stolpen, um Verwendung für Unterfagung des Fertigen neuer Kleider durch Frauenpersonen.

An die 4. Deputation.

9. Protocolltract der 1. Kammer, die Uebersendung eines Vortrags des Hrn. E. A. Masius in Leipzig über Ideen zu einer Versicherungsanstalt für Mobiliar- und Immobilienbrandschäden, auch Viehverlust betreffend.

10. Antrag des Abg. Käferstein auf Verminderung der Abgaben von inländischen Fabrikaten und Erzeugnissen, so wie um Erhöhung der Abgaben von ausländischen dergleichen, mit Berücksichtigung einer Begünstigung der Leipziger Messen.

Dieser Antrag wurde verlesen und lautete folgendermaßen:

Der jetzige Zustand des sächs. Gewerbes und Fabrikwesens giebt ohnstrittig den treuesten Spiegel eines unter den ungünstigsten Verhältnissen bestehenden Daseins, und nur der rastlosen Thätigkeit und der ausgezeichneten Genügsamkeit, worin der gewerbthätige Sachse, besonders im erzgebirg. und voigtl. Kreise sich vor vielen Bewohnern Deutschlands auszeichnet, gelang es noch, sich in seiner gedrückten Lage vor gänzlicher Verarmung zu schützen.

War es einestheils die Theilung unsers geliebten Vaterlandes, wodurch uns ein großer Theil Consumenten entzogen, der weit größere Theil Producenten aber erhalten wurde, so liegt